

TTB News 09/17

Mit diesem komprimierten Überblick sollen die TTB der Feuerwehr, Hilfsorganisationen und Katastrophenschutz über aktuelle Themen in der AS-Bayern informiert werden. Detailliertere Angaben können, soweit sie vorliegen, gern im direkten Dialog erfragt werden.

Inbetriebnahme eines Funkmess- und Peilfahrzeug

Seit dem 01.08.2017 steht der AS-Bayern für die im Funkmesskonzept beschriebenen Einsatzszenarien ein Funkmess- und Peilfahrzeug zur Verfügung. Die vollständigen Informationen hierzu sind dem beigefügten Schreiben der STMI* und dem Funkmesskonzept vom 09.12.2015, ASBY-4543-AS1-FM/15 zu entnehmen.



(* Siehe Anlage)



Abbildungen 1: Funk-/Peilfahrzeug

finEGUS Status

Nach den erforderlichen Systemanpassungen der VPN Technologie für die Netzverbindungen der EGUS Clients an die zentralen Serversysteme, stehen wir nun kurz vor dem Modell Piloten bei den benannten TTB'n Bergwacht, Nürnberg und Würzburg. Gestartet wird am 12.09.2017 mit der Bergwacht, gefolgt am 19.09.2017 von Nürnberg und abschließend in dieser Phase in Würzburg am 26.09.2017.

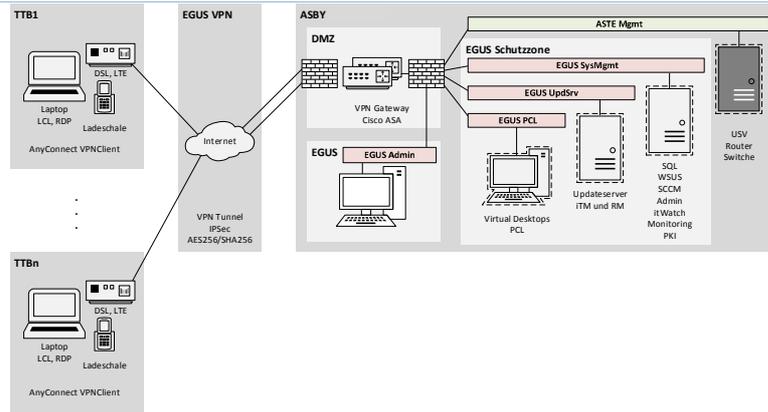
Zu den genannten Terminen werden wir vom iUT mit den erforderlichen vorkonfigurierten drei EGUS Clients in die TTB'n kommen und das TTB Personal im Umgang der Systeme und den Modell Pilot Prozessen einweisen. Besondere Vorkehrungen seitens der TTB sind hier nicht zu treffen.

Nach diesem Startschuß folgt eine mindestens 4-wöchige Testphase in der die TTB'n als entwicklungsunterstützende Maßnahme das System im betrieblichen Alltag testen und ihre konstruktiven Rückmeldungen zur Funktionalität, Bedienbarkeit und Performance geben, die in Systemoptimierung einfließen werden.



Abbildung 2: EGUS Client

Für den Ablauf des Modell Piloten ist von Bedeutung, dass das aktuelle Interimsystem weiterhin das führende System für die im Einsatz befindlichen Tetra Endgeräte bleibt und das finEGUS Testsystem ausschließlich für Testzwecke auf Basis der migrierten Datenbank dient. D.h. Endgeräte, die im Rahmen



der Tests im finEGUS in eine anderen Konfiguration umprogrammiert wurden, müssen anschließend im Interim System wieder mit den Original-Codeplugins/Vorlagen versehen werden.

Des Weiteren besteht auch die Möglichkeit einer VPN Netzverbindung des EGUS Client über WLAN und LTE. Für den Einsatz bietet sich eine LTE-Verbindung über einen mobilen WLAN-Hotspot eines Smartphones mit

einer Dienstkarte und einem Datentarif an. Hierdurch kann eine separate SIM Karte für den EGUS Client vermieden werden. Beide Varianten sind jedoch möglich.

Weiterhin wurde ein Artikel in der „Brandwacht“ zum finEGUS veröffentlicht, der in dem folgenden Link hinterlegt ist: http://www.brandwacht.bayern.de/pdf/4_17_bw_artikel_51_Ministerium.pdf

Motorola Mehrfach-Ladeschalen und Kabel der neuen Endgerätegeneration MTP3000

Für die neuen Endgeräte der Fa. Motorola gibt es Programmierkabel, die bei einer geringen Anzahl von Endgeräten als Alternative zur einer Mehrfach Programmiereinheit verwendet werden können.

Übersicht aktuelle Programmierkabel:

Motorola	PMLN5235	Prog.Kabel MTP850/810Ex
Motorola	HKN6184	Prog.Kabel GCAI
Motorola	PMKN4110	Prog.Kabel MTM800/5400/5500
Motorola	PMKN4160	Prog.Kabel MTP8000Ex Serie
Motorola	PMKN4129	Prog.Kabel MTP6000 Serie

Div. Prog.Kabel Micro-USB

Motorola	WALN4092	Reiselader 230V EU f. MTP850/830
Motorola	NNTN8133	Reiselader 230V EU f. MTP6000
Wempe	DP-680-1 USB	Wetech 1-fach USB-Programmierstation MTP850/830
Wempe	DP-680-6 USBW	Wetech 6-fach USB-Programmierstation MTP850/830
Motorola	NNTN8145	Motorola 6-fach USB-Programmierstation MTP6000

Sepura Übernahme von Hytera (Zentrale: Volksrepublik China)

Im Zusammenhang mit der Übernahme des Endgeräte Herstellers Sepura von der Hytera und der auf Bundesebene geführten Diskussionen, kann es vorkommen, dass auch Fragen die TTB'n von unterschiedlichen Stellen erreichen. Hierzu hat das STMI folgende Vorgehensweise festgelegt.

Zitat:

„Wir bitten Sie, alle schriftlichen Anfragen zum Zusammenschluss der Firmen Hytera und Sepura (und deren Folgen) an die Pressestelle des StMI (cc: an Koordinierende Stelle Bayern, KS) weiterzuleiten und bei mündlichen Anfragen direkt an unsere Pressestelle zu verweisen.“

Ende Zitat

Asset DB

In der Übersicht ist der aktuelle Füllstand der Asset DB dargestellt. Für die Bewertung und das Reporting in der AS-Bayern gibt es drei Datenquellen, die in der Asset DB zusammenlaufen und eine Auswertung nach verschiedenen Kriterien ermöglichen. Dies sind zum einen die Daten, die über die Import Listen auf Excel-Basis direkt in die Asset DB transferiert werden, die Datenexporte aus dem intEGUS sowie die CDR Daten über Tactilon, die eine Auskunft darüber geben, welche Endgeräte im BOS-Netz registriert sind. Somit ist eine Feststellung der Bestandsunterschiede ebenso möglich. Fragen zu weiteren Auswertungen oder Funktionen kann das Asset DB Team im Nutzermanagement sicherlich schnelle Auskunft geben. Für die Kompensation der noch bestehenden Datenlücken wurde bereits eine Unterstützungsleistung per E-Mail angeboten.

Anzahl Geräte nach Kategorie pro TTB

Summe von ANZAHL	GERATEKATEGORIE					Gesamtergebnis	WERT		
	undefiniert	APRT	FRT	HRT	MRT		Asset-DB_Füllstand	EG_in_Asset-DB_zu_EG_im_Netz	EG_in_Zonen_zu_EG_in_Asset-DB
TTB						15027	96,97%	105,59%	98,37%
Bayerisches Rotes Kreuz LG	228	0	44	9738	6017	3388	99,71%	108,76%	99,91%
Bergwacht Bayern	12	0	327	2873	176	1269	100,00%	104,76%	99,36%
DLRG LV	14	0	29	953	273	2207	99,91%	102,32%	100,00%
FEZ Landkreis München	0	0	125	1572	510	3564	98,86%	101,86%	100,00%
ILS Allgäu	10	0	63	2815	676	2405	98,94%	101,73%	95,84%
ILS Amberg	1469	0	8	706	222	3072	99,70%	127,71%	100,00%
ILS Ansbach	20	0	20	2478	554	4880	93,37%	94,65%	93,73%
ILS Augsburg	337	0	88	3499	956	2477	95,77%	97,06%	33,83%
ILS Bamberg-Forchheim	2477	0	0	0	0	2816	95,13%	98,63%	45,88%
ILS Bayerischer Untermain	1524	0	20	974	298	2425	98,60%	99,96%	86,89%
ILS Bayreuth-Kulmbach	23	0	10	1907	485	2534	99,80%	100,55%	99,92%
ILS Coburg	102	0	18	1956	458	4106	97,05%	113,08%	99,00%
ILS Donau-Ilter	41	0	45	3227	793	2794	99,93%	101,90%	100,00%
ILS Erding	5	0	65	2115	609	3313	88,17%	88,84%	0,97%
ILS Fürstenfeldbruck	3283	0	30	0	0	2066	98,58%	105,03%	92,21%
ILS Hochfranken (Hof)	875	0	0	975	216	3746	99,00%	100,89%	99,84%
ILS Landshut	81	0	59	2895	711	2240	98,65%	100,54%	92,77%
ILS Mittelfranken-Süd	314	0	27	1570	329	683	94,02%	101,60%	98,71%
ILS München	10	0	33	198	442	2100	100,00%	101,06%	100,00%
ILS Nordoberpfalz	0	0	25	1661	414	3096	78,73%	80,69%	84,11%
ILS Nürnberg	1810	0	34	1033	219	2883	99,51%	100,77%	95,21%
ILS Oberland	1234	0	41	1281	327	3939	99,49%	100,05%	100,00%
ILS Passau	0	0	26	3077	836	4396	95,52%	98,04%	99,64%
ILS Regensburg	1804	0	39	2007	546	2674	86,50%	88,08%	33,02%
ILS Region Ingolstadt	1794	0	3	724	153	2782	99,67%	101,90%	99,57%
ILS Rosenheim	36	0	41	2105	600	3976	94,81%	96,46%	28,70%
ILS Schweinfurt	3814	0	2	125	35	3173	98,53%	99,06%	82,73%
ILS Straubing	3151	0	0	22	0	4122	99,98%	101,93%	100,00%
ILS Traunstein	21	0	106	3153	842	3739	97,15%	99,33%	100,00%
ILS Würzburg	4	11	21	2843	860	853	97,97%	115,43%	99,06%
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. LV	33	0	0	513	307	1059	87,97%	92,98%	0,00%
Malteser Hilfsdienst e.V. LG	1059	0	0	0	0				
Gesamtergebnis	25585	11	1349	58995	17864	103804			

Abbildung 3: Asset DB Füllstand

Anzahl Geräte nach Hersteller pro TTB

C_BOSCAT	(Mehrere Elemente)
GERÄTEKATEGORIE	(Mehrere Elemente)

Summe von ANZAHL TTB	MANUFACTURER				Gesamtergebnis	
	Airbus	Cassidian	Motorola	Sepura		
Bayerisches Rotes Kreuz LG	0	0	0	137	14890	15027
Bergwacht Bayern	0	0	0	3	3385	3388
DLRG LV	0	0	0	0	1269	1269
FEZ Landkreis München	0	0	0	9	2198	2207
ILS Allgäu	0	0	0	3561	3	3564
ILS Amberg	0	0	0	2405	0	2405
ILS Ansbach	0	0	0	3072	0	3072
ILS Augsburg	0	0	0	15	4865	4880
ILS Bamberg-Forchheim	0	0	0	2477	0	2477
ILS Bayerischer Untermain	0	0	0	2631	185	2816
ILS Bayreuth-Kulmbach	0	0	0	24	2401	2425
ILS Coburg	0	0	0	9	2525	2534
ILS Donau-Iller	0	0	0	4106	0	4106
ILS Erding	0	0	0	37	2757	2794
ILS Fürstenfeldbruck	0	0	0	4	3309	3313
ILS Hochfranken (Hof)	0	0	0	9	2057	2066
ILS Landshut	0	0	0	3729	17	3746
ILS Mittelfranken-Süd	0	0	0	18	2222	2240
ILS München	0	2	0	43	638	683
ILS Nordoberpfalz	0	0	0	12	2088	2100
ILS Nürnberg	0	0	0	29	3067	3096
ILS Oberland	0	0	0	2883	0	2883
ILS Passau	0	0	0	28	3911	3939
ILS Regensburg	0	0	0	4396	0	4396
ILS Region Ingolstadt	0	0	0	29	2645	2674
ILS Rosenheim	0	0	0	2769	13	2782
ILS Schweinfurt	0	0	0	3976	0	3976
ILS Straubing	0	0	0	3	3170	3173
ILS Traunstein	0	0	0	4122	0	4122
ILS Würzburg	11	0	0	3643	85	3739
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. LV	0	0	0	6	847	853
Malteser Hilfsdienst e.V. LG	0	0	0	0	1059	1059
Gesamtergebnis	11	2	2	44185	59606	103804

Abbildung 4: Endgeräte nach Hersteller

Anträge auf „Group Combine“

Anträge auf „Group Combine“ (temporäres Zusammenschalten mehrerer Gesprächsgruppen) können durch die AS BY nicht umgesetzt werden. Lediglich auf Weisung des StMI wird bei besonderen Einsatzlagen die Führungsgruppe des einsatzführenden Verbandes mit einer Rufgruppe des StMI zusammenschalten, um die Rufgruppe im Lagezentrum Bayern (LZ BY) verfügbar zu machen.

Mit dem Roll-Out des drahtgebundenen Sprachkommunikationssystems (SKS) wird den Verbänden die TETRA-Funktion „Group Combine“ gemäß der mit allen Verbänden abgestimmten Konzeptlage von EZ-DI zur Verfügung gestellt. Kumulierend hierzu ist in der Aufgabenbeschreibung für die von den TTBen zu erledigenden 24/7 Aufgaben das (taktische) Group Combine auch bereits mit aufgeführt. Da die AS BY technisch-betrieblich (auch nicht in Zusammenarbeit mit dem Technischen Betrieb der Fa. Nokia) eine zeitgerechte Bearbeitung von Anträgen auf „Group Combine“ (insbesondere bei dynamischen Einsatzlagen oder ad-hoc Lagen) nicht sicherstellen kann, werden in der Übergangsphase (d.h. bis zum erfolgten flächendeckenden Roll-Out des SKS) keine Anträge auf „Group Combine“ umgesetzt.